

Ausgabe 16



Sportkreisjugend Ludwigsburg
im Sportkreis Ludwigsburg e.V.

LITFASS

Das Infoblatt der Sportkreisjugend und des Sportkreises Ludwigsburg

2009



Das Wichtigste vorab

- 4 | Vorwort
- 6 | Wechsel an der Spitze der Sportkreisjugend
- 7 | Freizeitstatistiken
- 8 | Sportkreis Ludwigsburg in Zahlen
- 10 | Die Geschäftsstelle
- 11 | Impressum
- 12 | Matthias Müller wird neuer Präsident des Sportkreises
- 14 | Sportkreisjugendtag 2008 in Ludwigsburg
- 16 | Sportkreisjugend Ludwigsburg beim BWSJ-Forum
- 18 | Kooperation Schule und Verein
- 20 | Dritte Generation eines FSJ'ler im Sportkreis
- 22 | Adressen Sportkreis
- 25 | Adressen Sportkreisjugend

Berichte

- 28 | Verein zur Förderung der Sportkreisjugend
- 32 | Breitensport
- 34 | Vertreter der Fachverbände
- 36 | Sportabzeichen
- 37 | Vorbilder 2007 ausgezeichnet

Das war 2008

- 38 | Pfingstfreizeit Füllmenbacher Hof
- 40 | Jugendschutz
- 42 | Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend
- 44 | Sommerfreizeit Untersteinbach
- 46 | Ein Landrat in Untersteinbach
- 48 | Ein Landrat besucht den Füllmenbacher Hof
- 50 | VFB-Fritzle zu Gast auf dem Füllmenbacher Hof
- 53 | Jugendnaturschutzcamp in Ungarn

Das kommt in 2009

- 54 | König der Kinderdisco zu Gast in Kirchheim
- 56 | Ungarnfreizeit 2009
- 58 | Sommerzeltlager in Untersteinbach 2009
- 60 | Freizeitanlage Untersteinbach
- 61 | WSJ-Kompaktschulung
- 62 | Freizeiten Füllmenbacher Hof
- 64 | Freizeitanlage Füllmenbacher Hof
- 65 | Zeltverleih

Grußwort

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

lassen Sie mich zuerst allen Vereinsmitarbeitern für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz im zu Ende gegangenen Jahr herzlichen Dank sagen.

Für das neue Jahr wünsche ich allen für die bevorstehenden Aufgaben in den Vereinen Durchhaltevermögen und genügend ehrenamtliche Helfer. Lassen Sie uns auch im Jahre 2009 VORBILDER sein.

Das Präsidium weiß, was jeder in einem Ehrenamt leisten muss. Bei allen damit verbundenen Belastungen hoffe ich doch, dass die Arbeit insgesamt Spaß gemacht hat und jeder für sich eine positive Bilanz ziehen kann.

Das Jahr 2008 begann für uns im Frühjahr mit einem Generationenwechsel in der Sportkreisjugend und im Sportkreis Ludwigsburg.

Mit der neu verabschiedeten Jugendordnung der Sportkreisjugend und der neuen Satzung des Sportkreises haben wir uns für die Herausforderungen der nächsten Jahre positioniert und auch entsprechend aufgestellt. Das Präsidium, der Vorstand und die Sportkreisjugend werden als ein gemeinsames, starkes Team, gemäß dem Motto „Mit uns gemeinsam in die Zukunft“ sich den zukünftigen Herausforderungen stellen. Äußern Sie Ihre Wünsche, geben Sie uns Anregungen und üben Sie Kritik.

Ein weiteres Highlight des Jahres 2008 war das 40 jährige Jubiläum auf dem Füllmenbacher Hof. In würdigem Rahmen wurde das Jubiläum zum Abschluss der Pfingstfreizeit auf dem Füllmenbacher Hof gefeiert.

2009 können wir auf 50 Jahre Freizeiten in Untersteinbach zurückblicken. Die Planungen für

das Jubiläumsjahr sind in vollem Gange. Wir werden Sie über alle Aktivitäten über unsere Homepage www.sportkreis-lb.de informieren.

Herzlichen Dank für Unterstützung gilt vor allem Landrat Dr. Haas und seinen Mitarbeitern, dem Kreistag, den Entscheidungsträgern in den Kommunen, unserer Sportkreisjugend, dem Württembergischen Landessportbund, der Württembergischen Sportjugend und unseren Sponsoren.

Abschließend möchte ich nicht versäumen, mich für die stets gute Aufnahme bei Ihren Veranstaltungen zu bedanken und Ihnen alle Anerkennung für Ihr recht ansprechendes Programm aussprechen. Ich hoffe, dass ich viele von Ihnen bei Ihren Vereinsveranstaltungen und bei unseren Fortbildungen wieder sehe. Ich freue mich darauf.

Ihr
Matthias Müller
Präsident

Wechsel an der Spitze der Sportkreisjugend Ludwigsburg

Beim ordentlichen Sportkreisjugendtag in Ludwigsburg am 25. Februar 2008 wurde ein Generationenwechsel im Sportkreis und der Sportkreisjugend Ludwigsburg eingeläutet. Einstimmig wählten die anwesenden Vereinsvertreter Matthias Beyer (27) zum neuen Sportkreisjugendleiter und somit zum Nachfolger von Matthias Müller (41). Beyer ist wohnhaft in Vaihingen/Enz und bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Sportkreisjugend als aktiver



Teilnehmer und Betreuer der Sommerfreizeit in Untersteinbach tätig.

Bereits im Alter von elf Jahren nahm Beyer erstmals an einer Freizeit der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach teil. Die Leidenschaft an der Freizeit und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat den gelernten Berufsfeuerwehrmann so sehr gepackt, dass er seither bis auf einen Sommer Untersteinbach Jahr für Jahr treu geblieben ist – erst als Teilnehmer und später als „Spüli“ und Betreuer. Seine sportliche Laufbahn startet Beyer in der Leichtathletikabteilung des TV Sersheim. Später kam noch ein aktives Engagement als Fußballspieler hinzu. „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, dass ich mich in Zukunft noch stärker für die Jugendarbeit in unserem Landkreis einsetzen kann“, meinte Beyer nach seiner Wahl.

Freizeitstatistiken 2008

| Datum | Ort | Tage | Teilnehmer | Betreuer | Freizeit Tage |
|---------------------|-----------------------------|------|------------|----------|---------------|
| 16.05.- 22.05.08 | Füllmenbacher Hof | 7 | 29 | 6 | 245 |
| 13.06.- 15.06.08 | Füllmenbacher Hof | 3 | 25 | 6 | 93 |
| 20.06.- 22.06.08 | Füllmenbacher Hof | 3 | 32 | 7 | 117 |
| 26.07.- 01.08.08 | Füllmenbacher Hof | 7 | 126 | 26 | 1.064 |
| 02.08.- 08.08.08 | Füllmenbacher Hof | 7 | 105 | 25 | 910 |
| | Gesamt Füllmenbacher Hof | | 317 | 70 | 2.429 |

| | | | | | |
|---------------------|--|----|-----|----|-------|
| 27.07.- 09.08.08 | Untersteinbach | 14 | 218 | 37 | 3.570 |
| 10.08.- 23.08.08 | Untersteinbach | 14 | 174 | 30 | 2.856 |
| 10.08.- 23.08.08 | Ungarn (Komitat Pest) in Untersteinbach | 8 | 15 | 2 | 136 |
| 10.08.- 23.08.08 | Ungarn (Köszeg) in Untersteinbach | 14 | 7 | 1 | 112 |
| | Gesamt Untersteinbach | | 414 | 70 | 6.674 |

Gesamtzahlen Freizeiten:

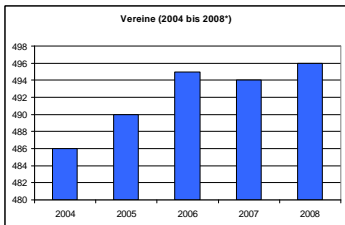
Freizeiten Füllmenbacher Hof seit 1969: 8 368 Teilnehmer
 Freizeiten Untersteinbach seit 1959: 18.111 Teilnehmer
 Freizeiten Untersteinbach int. Gäste: 821 Teilnehmer
 Gesamt: 27.300 Teilnehmer

Jugendamtfreiplätze

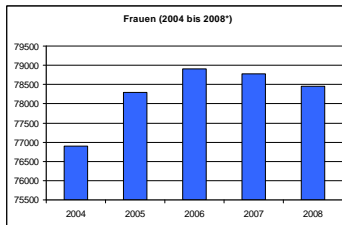
Untersteinbach: 3
 Füllmenbacher Hof: 1
 Gesamtfreiplätze Untersteinbach und Füllmenbacher Hof für Jugendamt Ludwigsburg (1976 bis 2008): Insgesamt 308 Freiplätze + 4 = 308 Freiplätze

Der Sportkreis in Zahlen

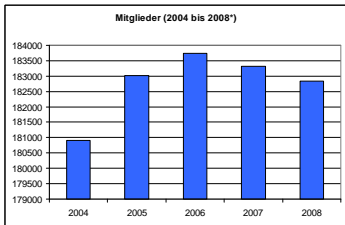
Vereine (2004 bis 2008)



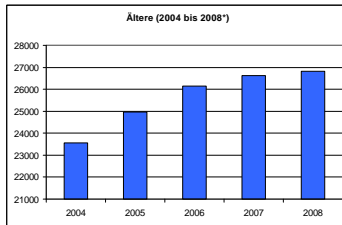
Frauen (2004 bis 2008)



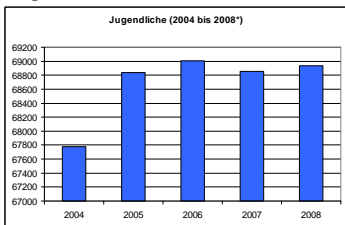
Mitglieder (2004 bis 2008)



Ältere (2004 bis 2008)



Jugend (2004 bis 2008)



Stand: 01.12.2008

Fachverbände im Sportkreis:

Stand:

01.12.2008

| Mitglieder | 2008 | 2007 |
|-------------------|-------|-------|
| Badminton | 1543 | 1566 |
| Bahngolf | 277 | 305 |
| Basketball | 1658 | 1672 |
| Boxen | 378 | 376 |
| Eissport | 1026 | 787 |
| Fechten | 222 | 249 |
| Fußball | 32840 | 33044 |
| Gewichtheben | 8 | 8 |
| Golf | 816 | 843 |
| Handball | 10499 | 10646 |
| Hockey | 1340 | 1350 |
| Judo | 1488 | 1480 |
| Kanu | 1025 | 1015 |
| Kegeln | 312 | 269 |
| Leichtathletik | 10989 | 10624 |
| Radsport | 1622 | 1719 |
| Rasenkraftsport | 135 | 149 |
| Reiten – Fahren | 4469 | 4470 |
| Ringen | 1132 | 1020 |
| Rollsport/Inline | 162 | 181 |
| Rudern | 362 | 326 |
| Schach | 1378 | 1339 |
| Schützen | 6436 | 6373 |
| Schwimmen | 5827 | 5695 |
| Ski | 7913 | 7850 |
| Tanzen | 3414 | 3658 |
| Tauchen | 500 | 611 |
| Tennis | 16716 | 16472 |
| Tischtennis | 6245 | 6212 |
| Turnen | 67485 | 67419 |
| Versehrtensport | 2206 | 2310 |
| Volleyball | 3790 | 3404 |
| Karate | 1844 | 1662 |
| Aikido | 342 | 354 |
| Squash | 994 | 962 |
| Taekwondo | 588 | 568 |
| Motorsport | 77 | 73 |
| Baseball | 44 | 46 |
| Motorbootsport | 126 | 132 |
| Triathlon | 175 | 210 |
| Boccia | 114 | 144 |
| Billard | 6 | 18 |
| American Football | 164 | 206 |
| Klettern | 334 | 478 |
| Solidarität | 240 | 261 |
| Ju-Jutsu | 219 | 258 |
| Dart | 29 | 22 |
| Bogensport | 49 | 36 |

Die Geschäftsstelle des Sportkreises Ludwigsburg



Der Sportkreis Ludwigsburg e.V. betrachtet es schon immer als eine seiner wichtigsten Aufgaben, seine Vereine und Mitgliedsverbände mit allen notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Arbeit zu unterstützen. Der Informationsweg ist allerdings nie eine Einbahnstraße, denn sehr viele Informationen, erfolgreiche Ideen und Konzeptionen erhält der Sportkreis Ludwigsburg e.V. eben gerade aus seinen Vereinen und Mitgliedsverbänden.

Im Sportkreis Ludwigsburg e.V. werden diese Informationen gesammelt, verdichtet und an die Vereine und Mitgliedsverbände im Sportkreis Ludwigsburg weitergegeben. Davon profitieren alle.

Adresse:
Sportkreis Ludwigsburg
Ludwig-Jahn-Stadion
Kampfrichterturm
Bebenhäuserstraße
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141 / 83373
Fax: 07141 / 83378
Email: info@sportkreis-lb.de
www.sportkreis-lb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
Von 12.00 – 17.00 Uhr

Postanschrift:
Sportkreis Ludwigsburg
Dagmar Hatzfeld
Lange Straße 25
71726 Benningen

Impressum

Das Litfass ist ein kostenloses Informationsheft des Sportkreises Ludwigsburg und der Sportkreisjugend Ludwigsburg.

Herausgeber:
Verein zur Förderung der
Sportkreisjugend Ludwigsburg
Harald Bothner
Lavendelweg 5
74343 Sachsenheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Matthias Müller, Präsident des
Sportkreises Ludwigsburg

Redaktion:
Sabine Feifel, Dagmar Hatzfeld,
Carmen Müller, Sabine Osswald,
Christel Schaller, Renate Väth,
Hartmut Beller, Matthias Beyer,
Harald Bothner, Gunter
Bretschneider, Jochen Dietz,
Matthias Müller, Wolfgang
Rebmann, Thilo Reutter

Fotos & Grafiken
Landratsamt Ludwigsburg, Frei-
zeitanlage Füllmenbacher Hof,

Freizeitanlage Untersteinbach,
mh-plus Betriebskrankenkasse,
Matthias Müller

Text & Layout:
Thilo Reutter

Druck:
Druckerei Memminger GmbH
Freiberg/Neckar

Matthias Müller neuer Präsident des Sportkreises

Der Sportkreis Ludwigsburg hat einen neuen Präsidenten. Beim ordentlichen Sportkreistag in der Festhalle in Gemmrigheim wählten die anwesenden Vertreter der Sportvereine und Fachverbände im Sportkreis Ludwigsburg den 41-jährigen Matthias Müller einstimmig zum Nachfolger von Hartmut Beller.

Beller hatte den Sportkreis 19 Jahre lang erfolgreich geführt und in seiner Amtszeit viele Neuerungen auf den Weg gebracht. Allein die Zahl der sportlichen Ehrungen, die er persönlich vorgenommen hat und die Besuche der Vereine und Fachverbände gehen in die Tausende. Mit Applaus und hoch gelobt von Landrat Dr. Rainer Haas und Eberhard Gienger, Bundestagsabgeordneter und Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes verabschiedeten die Vereinsvertreter und zahlreiche Ehrengäste Hartmut Beller und dankten ihm für sein leidenschaftliches Enga-

gement und seine zahlreichen Verdienste für den Sport.

Mit der Wahl von Matthias Müller übernimmt ein erfahrener Sportfunktionär vom TSV Ludwigsburg den Vorsitz des Sportkreises. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur war zuletzt sieben Jahre als Sportkreisjugendleiter in Ludwigsburg tätig und kennt somit die sportlichen Belange im Kreis wie kaum ein Zweiter. Darüber hinaus begleitete er in der Vergangenheit bereits zahlreiche Ehrenämter im Jugendbereich im Verein und in der Stadt Ludwigsburg sowie im Fachverband Schwimmen. Seit über zehn Jahren ist er auch aktiv im Jugendausschuss der Deutschen Schwimmjugend. „Ich freue mich auf die neue sportliche Herausforderung und die neuen Aufgaben, die mich und mein gesamtes Team in den nächsten Monaten und Jahren erwarten. Mir ist allerdings auch bewusst, dass es schwer sein wird, die Fußstapfen auszufüllen, die

Hartmut Beller hinterlassen hat“, kommentierte Müller seine Wahl.

Der Sportkreistag verlief harmonisch und sehr konstruktiv ab. Die Berichte des Sportkreises und der Kassenbericht zeigten nochmals die Arbeit der letzten vier Jahre auf. Die Satzungsänderung, die vom WLSB vorgegeben wurde, brachte zum Paragraphen Umlagen eine kurze Diskussion auf. Dieser Paragraph, dass der Sportkreis durch Beschluss des Sportkreistages bei seinen Mitgliedern Umlagen erheben darf, fand keine Mehrheit. Alle anderen Paragraphen, die zur Änderung anstanden, wurden einstimmig angenommen. Mit Beschlussfassung heißt jetzt der Sportkreisvorstand Präsidium und der seitherige Sportkreisausschuss Vorstand.

Die Neuwahlen brachten einstimmige Ergebnisse. Das Präsidium des Sportkreises setzt sich nun wie folgt zusammen: Matthias Müller (Präsident), Gunter Bretschneider, Robert Hoffner, Wolfgang Rebmann (Vizepräsidenten), Birgitt Schütz (Frauenwartin) und Matthias Beyer (Sportkreisjugendleiter). Den künftigen Sportkreisvorstand bilden Gaby Wulff, Fritz Helber,

Eberhard Goetz (Vertreter der Vereine), Rose Müller, Hanspeter Kurz, Hans-Jörg Arnold (Vertreter der Fachverbände), Barbara Maurer (Vertreterin der Sportkreisjugend), Renate Väth (Beisitzerin für Breitensport), Dr. Tanja Engels (Beisitzerin Sportkreisärztin), Jochen Dietz (Beisitzer Kooperation Schule & Verein), Udo del Fabro (Beisitzer für besondere Aufgaben) sowie Hartmut Beller (Referent Sportabzeichen). Als Kassenprüfer wurden Sabine Albrecht und Ulrich Schweiker gewählt.

Verabschiedet wurde Christel Schaller, die nach 31 Jahren das Amt als Frauenvertreterin an Birgitt Schütz übergab, aber sich weiterhin um die Freizeitanlage Füllmenbacher Hof kümmern wird. Günter Krähling, der seither das Amt des Stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden innehatte, wurde mit der WLSB Ehrennadel in Gold verabschiedet. Ferner wurden Rolf Beihl, Werner Fuchs, Erwin Schmidhammer und Hans-Joachim Müller nach jahrelangen Verdiensten im Sportkreis unter Beifall verabschiedet.

Der nächste Sportkreistag findet 2012 in Besigheim statt.

Sportkreisjugendtag in Ludwigsburg

Die Jugend von heute in unseren Vereinen sind die Funktionsträger von Morgen in unseren Vereinen. Daher benötigt sie auch eine besondere Förderung – in dieser Aussage waren sich alle Teilnehmer beim ordentlichen Sportkreisjugendtag des Sportkreises Ludwigsburg am 25. Februar 2008 in Ludwigsburg einig. Die Sportkreisjugend Ludwigsburg war mit ihrem Sportkreisjugendtag zu Gast bei Weltmeistern und zwar beim 1. Tanzclub Ludwigsburg. Die Eröffnung des Sportkreisjugendtag erfolgte durch ein Nachwuchspaar des 1. Tanzclub Ludwigsburg.

Reinhardt Weiss, Vorsitzender vom Stadtverband für Sport Ludwigsburg und als Vertreter der Stadt Ludwigsburg, sowie Monica Wüllner Vorsitzende der Baden-Württembergischen Sportjugend, Andreas Schmid und Dirk Umbach-Spelz von der Württembergischen Sportjugend dankten der Sportkreisjugend

Ludwigsburg für ihre vorbildliche Jugendarbeit und das Engagement in den letzten 4 Jahren für die Jugend. Ferner dankten alle Redner Matthias Müller für seinen Einsatz in den letzten Jahren für den Jugendsport auf Kreis, Landes- und Bundesebene.

Aufgrund der Satzungsänderung des Sportkreises, Verlängerung der Amtszeit von 3 auf 4 Jahren, mussten auch einige Punkte der Jugendordnung geändert werden. Die Delegierten stimmten dem Änderungsvorschlag zur Jugendordnung einstimmig zu.

Ein weiteres Tanzpaar, das auch Mitglied der Weltmeisterschaftsformation Standard A des 1. Tanzclub Ludwigsburg ist, lockerte den parlamentarischen Teil des Sportkreisjugendtages auf.

Der Sport lebt aber auch vom Ehrenamt, von Menschen, die sich mit voller Leidenschaft dem Sport verschrieben haben. Sechs dieser

Helfer wurden in Ludwigsburg für ihren aktiven und langjährigen Einsatz geehrt: Matthias Fohrer (1. Tanzclub Ludwigsburg; Bronzene Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend), Luca Orsini und Thilo Reutter (beide Sportkreisjugend Ludwigsburg; Bronzene Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend), Dagmar Beck (1. Tanzclub Ludwigsburg; Silberne Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend), Günther Pfahl (SKV Oberstenfeld; Silberne Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend), Renate Väth (Sportkreisjugend Ludwigsburg; Goldene Ehrennadel der Württembergischen Sportjugend).

Bei den abschließenden Neuwahlen der Sportkreisjugendleitung wurde der Generationenwechsel im Sportkreis eingeläutet. Matthias Müller übergab das Amt des Sportkreisjugendleiters nach 7 Jahren an Matthias Beyer. Neu hinein gewählt wurde Luca Orsini als Jugendsprecher, da Sven Wiedenhöfer das Amt wegen Überschreitung der Altersgrenze nicht mehr ausüben darf. Er bleibt der Sportkreisjugend aber als Beisitzer erhalten. Auch Thomas Trapp wurde neu als Fachverbandsjugendleiter in der Sportkreisjugendleitung bestätigt. Alle weiteren Mitglieder der Sportkreisjugendleitung wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Sportkreisjugend Ludwigsburg präsentiert sich als FSJ-Einsatzstelle beim BWSJ - Forum

Beim Info-Abend der BWSJ für neue FSJ-Einsatzstellen konnte die Sportkreisjugend ihre Erfahrungen als FSJ-Einsatzstelle präsentieren. Geleitet wurde die Veranstaltung

von Kristin Anlauf und Anja Richter, den Koordinatorinnen für Jugendarbeit im Sport bei der Baden-Württembergischen Sportjugend.

Seit Februar 2007 ist die Sportkreisjugend als FSJ-Einsatzstelle anerkannt und konnte so einiges aus der Praxis berichten, um den neuen Einsatzstellenleitern einen Einblick zu geben, was in den 12 Monaten des Freiwilligen Sozialen Jahres so alles auf sie zu kommen könnte.

Nach einer kurzen Begrüßung der 40 erschienenen Teilnehmer durfte Moritz Fetzer, der derzeitige FSJ´ler der Sportkreisjugend, einen kurzen Überblick über seine Einsatzfelder und Aufgaben im Bereich der pädagogischen Kinder- und Jugendbetreuung geben.

Der Präsident des Sportkreises Matthias Müller und Matthias Beyer, Sportkreisjugendleiter des Sportkreises Ludwigsburg

berichteten anschließend über die Verantwortungsbereiche einer Einsatzstelle und gaben nützliche Tipps und Tricks für die Praxis.

Nach der Präsentation aus Ludwigsburg folgte die Präsentation der BWSJ, in dem die Einsatzstellenleiter alles erfuhren, was für einen erfolgreichen Start in das FSJ-Jahr nötig ist. Themen waren: Informationen zu Seminaren, bestimmte Fristen, Termine, das Jugendfreiwilligendienstgesetz etc.

Aus Ludwigsburger Sicht hat sich der Abend für alle gelohnt, da er die Möglichkeit bot sich offen auszutauschen und eine Menge für sich mitzunehmen. Für die Qualität des Abends sprachen nicht nur die zahlreichen Gespräche, die mit allen Verantwortlichen gesucht wurden, sondern auch das zahlreiche Erscheinen der bereits etablierten Einsatzstellen, für die die Teilnahme an diesem Abend freiwillig war.



Kooperation Schule und Verein im Sportkreis Ludwigsburg

Von Beginn dieser Aktion an, vor vielen Jahren, hat Werner Fuchs diese begleitet und wir möchten ihm für seinen unermüdlichen Einsatz im Kontakt mit den Vereinen und dem Württembergischen Landesportbund ausdrücklich unseren Dank aussprechen.

Der Rest des Betreuungsteams der letzten Jahre hat nun diese Aufgaben übernommen. Von schulischer Seite ist Renate Väh verantwortlich und von Seiten des Sportkreises Jochen Dietz. In diesem Bericht möchten wir nicht mit Schaubildern die Anzahl der Disziplinen aller angemeldeten Maßnahmen arbeiten, sondern ein großes Problem erörtern, welches sich im Laufe der Monate September und Oktober herausgestellt haben.

Im Juli waren die Abrechnungen des Schuljahres 2007/2008 fällig. Leider hat das bei einem Teil unserer Vereine nicht geklappt.

Entweder musste ein Nachtermin wahrgenommen werden oder die Maßnahme wurde nicht abgerechnet. Dies traf auf 20 % aller dem Sportkreis zur Verfügung stehenden Kooperationen zu!!!

Zum einen haben Vereine ihre Anzahl der genehmigten Kooperationen nicht ausgenutzt und auf der anderen Seite haben auch Vereine mit nur einer Maßnahme ihre Abrechnung nicht nach Stuttgart geschickt.

Viele kleine Vereine mit abgelehnten Anträgen – aber durchgeführten Maßnahmen - hätten sich gefreut, wenn Sie in den Genuss der Genehmigung einer zweiten oder dritten Maßnahme gekommen wären. Die Mittel hätten Sie gut für ihre Übungsleiter oder zur Materialbeschaffung gebrauchen können.

Nun sind diese Gelder unwiederbringlich weg!

In Zukunft bitten die Verantwortlichen des Sportkreises um eine kurzfristige Mitteilung, wenn erkennbar wird, dass eine Maßnahme nicht stattfinden kann. Der Württembergische Landesportbund ist durchaus bereit Nachbewilligungen vorzunehmen, wenn sie zeitnah zum Beginn des Schuljahres liegen.

Auf der anderen Seite muss darüber nachgedacht werden, ob man den Vereinen mit nicht abgerechneten Kooperationen im Folgejahr eine Genehmigung ausspricht, beziehungsweise die Anzahl der Kooperationen beschränkt.

Im Schuljahr 2008 / 2009 konnten von 150 gestellten Anträgen 111 genehmigt werden. Damit liegen wir als der größte Sportkreis nur an 16. Stelle im Württembergischen Landessportbund!

Wir wünschen uns Alle, dass in diesem Schuljahr alle Kooperationen durchgeführt und auch abgerechnet werden.

Jochen Dietz

Dritte Generation FSJ in der Sportkreisjugend

Als Landrat Dr. Rainer Haas am 21. August 2008 das Zeltlager der Sportkreisjugend Ludwigsburg besuchte, war dies zugleich Staffelübergabe der FSJ – Stelle im Sportkreis Ludwigsburg.

Ziemlich genau ein Jahr zuvor hatte Moritz Fetzer die Stelle übernommen und war nun dabei diese wieder abzugeben. Der damals 19-jährige Fetzer wurde in Abläufe des Sportkreises integriert und durfte Projekte selbständig ausarbeiten und umsetzen. Als „erste Hürde“ bezeichnete er das Einführungsseminar der Baden-Württembergischen Sportjugend (bwsj) in Albstadt. Neben der Hortbetreuung und der Nachhilfe im Teilzeitinternat des Otto-Hahn-Gymnasiums war er in die Organisation der Freizeitanlage Füllmenbacher Hof stark eingebunden. Fetzer arbeitete als Jugendbetreuer in den Freizeitanlagen Untersteinbach und Füllmenbacher Hof und wurde in den Betriebsablauf der Geschäftsstelle des

Sportkreises eingebunden. Des Weiteren konnte er einen Trainerschein erfolgreich absolvieren. Er wird der Sportkreisjugend Ludwigsburg noch als Betreuer erhalten bleiben, trotzdem wünschen wir ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Mit Philipp Hartmann bekommt die Sportkreisjugend Ludwigsburg einen motivierten und aufgeschlossenen jungen Mann. Der 20-jährige Abiturient Hartmann wurde in Ludwigsburg geboren und lebt derzeit in Benningen am Neckar und konnte bereits im Sommer 2008 die ersten Erfahrungen mit der Sportkreisjugend sammeln. Er war Betreuer in der Freizeitanlage Untersteinbach und hat sich schon einmal mit einigen Abläufen vertraut machen. Matthias Beyer, Sportkreisjugendleiter, hatte bereits in der Freizeit Gelegenheit, Philipp Hartmann kennen zu lernen. Hierzu betonte er: „Ich freue mich darauf mit Philipp



zu arbeiten und ihn einzubinden. Er ist sehr aufgeweckt und offenherzig. Außerdem bin ich sehr stolz ihn im Team zu haben, es kommt schließlich nicht oft vor, dass man einen Weltmeister im Team hat.“ Hartmann wurde 2008 mit der Formation des 1. Tanzclubs Ludwigsburg Weltmeister. Hierzu gratulieren wir dem 1. TCL nochmals ganz herzlich und wünschen Philipp Hartmann ein interessantes und schönes FSJ - Jahr.

Adressen Sportkreis

Präsidium

Präsident
Matthias Müller
Mathildenstraße 6
71638 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/923315
Fax privat: 07141/916193
E-Mail:
Matthias.Mueller@sportkreis-lb.de

Vizepräsident
Gunter Bretschneider
Eichendorffstraße 98
71665 Vaihingen an der Enz
Fon privat: 07042/12406
Fax privat: 07042/12406
E-Mail: G-BrT@t-online.de

Vizepräsident
Robert Hoffner
Seeschlossallee 11
71634 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/36020
Fax privat: 07141/378767
E-Mail: r.h.hoffner@gmx.de

Vizepräsident
Wolfgang Rebmann
Dürer Ring 2
74372 Sersheim
Fon privat: 07042/35214
Fax privat: 07042/830166
E-Mail: Wolfgang.Rebmann
@sportkreisjugend.de

Finanzreferent
Rainer Kock
Hegnacher Straße 2
71640 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/861841

Frauenvertreterin
Birgitt Schütz
Eichenweg 1
74372 Sersheim
Fon privat: 07042/840419

Sportkreisjugendleiter
Matthias Beyer
Enzgasse 19
71655 Vaihingen an der Enz
Fon privat: 07042/979235
Fax gesch.: 07141/83378
E-Mail: Matthias.Beyer
@sportkreisjugend.de

Vorstand

Vertreterin der Vereine
Gaby Wulff
Bloßenbergstraße 21
71296 Heimsheim
Fon privat: 07033/35990
Fax privat: 07033/694862
E-Mail: gaby.wulff@web.de

Vertreter der Vereine
Fritz Helber
Schubertstraße 15
71720 Oberstenfeld
Fon privat: 07062/21450
Fax privat: 07062/21450
E-Mail: Fhelsportorga@aol.com

Vertreter der Vereine
Eberhard Goetz
Im Kirchfeld 9
71691 Freiberg
Fon privat: 07141/72817
Fax privat: 07141/72817
E-Mail: ew_goetz@yahoo.de

Vertreterin der Fachverbände
Rose Müller
Bei der Kelter 5
74321 Bietigheim-Bissingen
Fon privat: 07142/940566
Fax privat: 07142/940567
E-Mail: rose@rosemueller.de

Vertreter der Fachverbände
Hanspeter Kurz
Schäferstraße 31
71642 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/58206
Fax privat: 07141/506868
E-Mail: hanspeter.kurz@hbem.de

Vertreter der Fachverbände
Hans-Jörg Arnold
Küferstraße 12
71686 Remseck-Hochberg
Fon privat: 07146/41127
E-Mail: hansjoerg.arnold-
remseck@t-online.de

Vertreterin der Sportkreisjugend
Bärbel Maurer
Gartenstraße 14
74372 Sersheim
Fon privat: 07042/34307
E-Mail: barbara.s.maurer@web.de

Referent Sportabzeichen
Hartmut Beller
Tulpenweg 6
71706 Markgröningen
Fon privat: 07145/4512
Fax privat: 07145/930037
E-Mail: i.h.beller@t-online.de

Beisitzerin Breitensport
Renate Väth
Auf der Wachthütte 7
71729 Erdmannhausen
Fon privat: 07144/38741
E-Mail: RenateVaeth@t-online.de

Beisitzer Sportkreisärztin
Dr. med. Tanja Engels
Bismarckstraße 53
74321 Bietigheim-Bissingen
Fon privat: 07142/21727
Fax privat: 07142/21715
E-Mail: dr_engels@gmx.net

Beisitzer Kooperation Schule &
Verein
Jochen Dietz
Endwiesenstraße 12
71711 Steinheim-Höfingheim
Fon privat: 07144/22495
Fax privat: 07144/281429
E-Mail: dietz-steinheim@t-
online.de

Beisitzer für besondere Aufgaben
Udo del Fabro
Neuhalde 29
71640 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/251927
E-Mail: udo.del.fabro@hotmail.de

Kassenprüferin
Sabine Albrecht
Breslauer Straße 43
73730 Esslingen am Neckar
Fon privat: 07111/3169225
E-Mail: Sabalb23@aol.com

Kassenprüfer
Ulrich Schweiker
Steigstraße 6
74376 Gemmingen
Fon privat: 07143/93351
E-Mail: ursschweiker@aol.com

Ehrenvorsitzende

Richard Schellenbauer
Händelstraße 18
71640 Ludwigsburg
Fon privat: 07141/875733

Hartmut Beller
Tulpenweg 6
71706 Markgröningen
Fon privat: 07145/4512
Fax privat: 07145/930037
E-Mail: i.h.beller@t-online.de

Adressen Sportkreisjugend

Sportkreisjugendleiter
Matthias Beyer
Enzgasse 19
71665 Vaihingen an der Enz
Fon privat: 07042/979235
Fax gesch.: 07141/83378
E-Mail: Matthias.Beyer
@sportkreisjugend.de

Stv. Sportkreisjugendleiter
Wolfgang Rebmann
Dürer Ring 2
74372 Sersheim
Fon privat: 07042/35214
Fax privat: 07042/830166
E-Mail: Wolfgang.Rebmann
@sportkreisjugend.de

Stv. Sportkreisjugendleiterin
Renate Väth
Auf der Wachthütte 7
71729 Erdmannhausen
Fon privat: 07144/38741
E-Mail: RenateVaeth@t-online.de

Stv. Sportkreisjugendleiterin
Sabine Osswald
Paulinenstr. 31
71706 Markgröningen
Fon privat: 07145/7999
E-Mail: Sab07osswald@aol.com

Beisitzerin Füllmenbacher Hof
Christel Schaller
Silvanerstraße 12
71665 Vaihingen - Roßwag
Fon privat: 07042/22350
Fax privat: 07042/24731
E-Mail: info@sportkreisjugend.de

Jugendsprecher
Luca Orsini
Baurstrasse 63
70806 Kornwestheim
Fon privat: 07147/923073
E-Mail: Luca.orsini@gmx.net

Vertreter Fachverbände
 Thomas Trapp
 Mörikestraße
 74385 Pleidelsheim
 Fon privat: 07144/886922
 E-Mail: Thomas.Trapp
 @sportkreisjugend.de

Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit
 Thilo Reutter
 Lindenstraße 3/1
 71634 Ludwigsburg
 Fon privata: 07141/5054506
 E-Mail: thiloreutter@t-online.de

Beisitzer Organisation Zeltverleih
 Klaus-Dieter Berner
 Ziegelgartenstrasse 5 / 1
 71665 Vaihingen/ Enz
 Fon privat: 07042/120034
 Mobil: 0160/7201481
 Email: KD.Berner
 @sportkreisjugend.de

Beisitzer Zeltausgabe
 Dieter Gutstein
 Franckstrasse 22
 71665 Vaihingen / Enz
 Mobil: 0179/7800452

Beisitzerin Jugendingring Enzkreis
 Bärbel Maurer
 Gartenstraße 14
 74372 Sersheim
 Fon privat: 07042/34307
 E-Mail: barbara.s.maurer@web.de

Beisitzer
 Fritz Helber
 Schubertstraße 15
 71720 Oberstenfeld
 Fon privat: 07062/21450
 Fax privat: 07062/21450
 E-Mail : Fhelsportorga@aol.com

Beisitzer
 Udo del Fabro
 Neuhalde 29
 71640 Ludwigsburg
 Fon privat: 07141/251927
 E-Mail: udo.del.fabro@hotmail.de

Beisitzer
 Sven Wiedenhöfer
 Kirchbachstraße 82
 74343 Sachsenheim
 Fon privat: 07147/601588
 E-Mail: Sven.wiederhoefer
 @googlemail.com

Freiwilliges Soziale Jahr
 Philipp Hartmann
 Robert-Koch Strasse 11
 71726 Benningen
 Fon privat: 07144/12459
 Email : philipp.hartmann@gmx.de

Übersicht wichtiger Termine 2009

| Januar | Was | zuständig beim WLSB |
|--------------------------------|--|--|
| bis 31.01.2009 | Abgabe der Bestandserhebung 2009 | Geschäftsbereich Service und Mitgliedschaften Tel. 0711/28077-129 • lida.lich@wlsb.de |
| bis 31.01.2009 | Abgabe der Sportgeräteeinträge für 2008 | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-172 • bau@wlsb.de |
| bis 31.01.2009 | Rückgabe der ÜL-Sammelabrechnung 2008 an den WLSB | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-172 • bau@wlsb.de |
| Februar | | |
| bis 01.02.2009 | 1. Rate WLSB-Beitrag 2009 | Geschäftsbereich Service und Mitgliedschaften Tel. 0711/28077-127 • kmichelberger@wlsb.de |
| 18.02.2009 | 2. Stuttgarter Rasentag | Geschäftsbereich Marketing, Tel. 0711/28077-184 • andrea.stadelmann@wlsb.de |
| März | | |
| 07.03.2009 | Ernährung im SpOrt | Geschäftsbereich Sport, Bildung, Gesellschaft bildung@wlsb.de |
| April | | |
| 04.04.2009 | Sport im SpOrt: Was schafft Kraft? | Geschäftsbereich Sport, Bildung, Gesellschaft bildung@wlsb.de |
| 23.04.2009 | Energietag im SpOrt | Geschäftsbereich Marketing, Tel. 0711/28077-184 • andrea.stadelmann@wlsb.de |
| Mal | | |
| bis 01.05.2009 | Anträge Kooperation Schule und Verein für das Schuljahr 2009/2010 | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-170 • bau@wlsb.de |
| Juni | | |
| 17.06.2009 | Fachtagung zum Thema zukunftsorientierte Sportvereine | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-170 • bau@wlsb.de |
| 18.06.2009 | Fachtagung zum Thema Sport- und fitnessorientierte Konzepte für Bäder | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-170 • bau@wlsb.de |
| Juli | | |
| bis 01.07.2009 | 2. Rate WLSB-Beitrag 2009 | Geschäftsbereich Service und Mitgliedschaften Tel. 0711/28077-127 • kmichelberger@wlsb.de |
| bis 01.07.2009 | Abrechnung Kooperationsmaßnahmen Schule und Verein Schuljahr 2008/2009 | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-170 • bau@wlsb.de |
| August | | |
| 01.08.2009 | Antragsfrist Terminwünsche Sportschule | Landessportschule Albstadt Tel. 07432/9821-0 • landessportschule@lssa.de |
| Oktober | | |
| 16.10.2009 | ServiceTag Sport | Geschäftsbereich Marketing, Tel. 0711/28077-184 • andrea.stadelmann@wlsb.de |
| bis 31.10.2009 | Antragsschluss für den formlosen Antrag auf ÜL-Bezuschussung 2009. Diesen Antrag müssen nur die Vereine stellen, die im Vorjahr keine ÜL abgerechnet haben | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-172 • bau@wlsb.de |
| November | | |
| 07.11.2009 | Sportmedizinisches Seminar | Geschäftsbereich Sport, Bildung, Gesellschaft bildung@wlsb.de |
| bis 30.11.2009 | Versand der ÜL-Sammelabrechnungen 2009 durch den WLSB | Geschäftsbereich Sportstätten und Zuschüsse Tel. 0711/28077-172 • bau@wlsb.de |
| Dezember | | |
| voraussichtlich 11./12.12.2009 | Wertekongress | WSJ, Claudia Mlodzian Tel. 0711/28077-140, info@wsj.de |
| ab 20.12.2009 | Jahresversendung 2010 des WLSB | Geschäftsbereich Service und Mitgliedschaften info@wlsb.de |

Förderverein der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V.

Der Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg hat 125 Mitglieder, davon 74 Einzelmitglieder und 51 Vereine, Gemeinden und Verbände.

Der Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Am 10. April 2008 fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung in Oberriexingen statt. Bei den Neuwahlen konnten folgende Mitglieder für die Mitarbeit im Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg gewonnen werden:

1. Vorsitzende/r
Harald Bothner

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Wolfgang Rebmann

Schatzmeister/in
Feodor Gutstein

Schriftführer/in
Carmen Müller

3 Beisitzer
Gaby Kerler
Wilfried Klaiber
Christel Schaller

2 Kassenprüfer
Philipp Strumberger
Fabian Götz

Zum ehrenvollen Gedenken gilt zu berichten, dass Willi Weller, Beisitzer im Vorstand und großer Förderer der Interessen der Sportkreisjugend Ludwigsburg und der langjährige Kassenprüfer Erwin Schmidhammer verstorben sind.

Die Fördermittel aus den Mitgliedsbeiträgen wurden auf dem Füllmenbacher Hof und Untersteinbach wie folgt verwendet:

Für 2008 flossen die Mittel für den Füllmenbacher Hof wieder in die

Beteiligung an den Kanalkosten an den Enzkreis. Weiterhin konnte die Anschaffung von Zelten unterstützt werden.

- Unterstützung Jubiläum 40 Jahre Füllmenbacher Hof am 22. Mai 2008
- In unserer Gerätehütte konnten die Teilnehmer an den Sommerfreizeiten in Untersteinbach an einer großen Carrera Rennbahn spielen. Der Aufbau der Anlage wurde durch ehrenamtliche Arbeit unterstützt. Weiterhin fallen regelmäßig Kosten in der Anschaffung von Spielgeräten, wie Fuß- und Volleybällen an.

Für 2009 laufen bereits aktiv die Planungen zur 50 Jahr Feier des Zeltlagers Untersteinbach.

DVD-Versand Sommerfreizeiten Untersteinbach

In den beiden Sommerabschnitten der Sportkreisjugend Ludwigsburg nehmen die Eltern der teilnehmenden Kinder über Bildmaterial und Tagesberichten nah an den Geschehnissen teil. Der Vorsitzende Harald Bothner

konnte unter der Mitarbeit des pädagogischen Betreuers Robert Strobel mit dem Versand einer DVD mit allen Bildern vom ersten und zweiten Abschnitt der Sommerfreizeit Untersteinbach 2008 einen Spendenbeitrag mit dieser Sonderaktion von 639,00 € erzielen.

Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis 2008

Auch in diesem Jahr wird der Förderverein wieder an diesem Wettbewerb teilnehmen. Bei der Swim & Run Veranstaltung während der Sommerfreizeit im ersten Abschnitt in Untersteinbach wurden dieses Jahr Teilnehmer in die Planung, Ausschreibung, Realisierung und Auswertung aktiv eingebunden. Außer Bildmaterial wurden ein Video parallel zu den Entwicklungsphasen aufgezeichnet, um dem Bewertungsgremium des Toto-Lotto Sportjugend-Förderpreises noch klarer Einblick in die Sportveranstaltung zu geben.

Die Sportveranstaltung wurde bereits vor den Sommerfreizeiten auch für Teilnehmer aus Untersteinbach und Umgebung, sowie Gäste des Campingplatzes

Untersteinbach ausgeschrieben. So konnten nicht nur die jugendlichen Teilnehmer im Zeltlager, sondern auch Gäste an der optimal organisierten Veranstaltung teilnehmen.

Antrag zur Alison und Peter Klein Stiftung, Eberdingen-Nußdorf

Dies diente auch zur Integration von Campingplatz und Untersteinbach in das aktive Zeltlagerleben, was das gute Verhältnis untermauern hilft.

Der Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg hat einen Förderantrag zu Erhaltungsmaßnahmen der Beplanung des Tischtenniszeltles bei der Klein Stiftung, Eberdingen-Nußdorf, gestellt. Gerade im Zusammenhang mit dem 50-jährigem Jubiläum des Zeltlagers Untersteinbach im Jahre 2009 und den doch mehrheitlich aus dem Raum Vaihingen/Enz stammenden Teilnehmern in dieser Zeit besteht Optimismus auch über diesen Weg finanzielle Unterstützung durch Erfüllung des Stiftungszweckes zu erhalten.

Referent an Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend

Am 15. November 2008 fand die Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend im WLSB e.V. an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen statt. Der Tag stand ganz im Zeichen des Themas „Schlafsack, Lagerfeuer & Co. - Das Einmaleins der Freizeiten, Zeltlager und Camps.“ Der Förderverein war über den Vorsitzenden bei der Tagung als Referent vertreten. Es handelte sich um den Vortrag: ´Solides finanzielles Standbein: Gründung und Sinn eines Fördervereins´ von insgesamt 18 Vorträgen. Der Förderverein leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Herbsttagung.

Am 20 August 2008 verstarb unser Gründungsmitglied Hans-Erhard Opferkuch. Wir werden ihn stets in ehrenvollem Andenken behalten.

An dieser Stelle soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Sportkreisjugendleitung in

Ihrer Sitzung am 17. September 2003 für die Mitglieder im „Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V.“ folgendes beschlossen hat:

Mitgliedsvereine und -verbände

Vereine und Verbände, die Mitglied im Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V. sind, erhalten einmal pro Jahr bei der Reservierung der Freizeitanlage Füllmenbacher Hof oder der Freizeitanlage Untersteinbach einen Preisnachlass von 20,00 €. Ferner erhalten Sie für das Ausleihen von Zelten der Sportkreisjugend Ludwigsburg einen Preisnachlass von 5,00 €.

Einzelmitglieder

Einzelmitglieder im Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V. erhalten für das Ausleihen von Zelten der Sportkreisjugend Ludwigsburg einen Preisnachlass von 5,00 €. Ferner können Einzelmitglieder Ihre Kinder bereits ab dem 1. Januar für die folgende Freizeiten der Sportkreisjugend Ludwigsburg anmelden:

- Sommerfreizeiten Füllmenbacher Hof
- Sommerfreizeiten Untersteinbach
- Herbstfreizeit Füllmenbacher Hof
- Internationale Freizeiten

Daten und Fakten zum Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg e.V. sind unter <http://www.sportkreisjugend.de> für die Öffentlichkeit hinterlegt.

Harald Bothner
1. Vorsitzender

Breitensport

Das Konzept Minifit richtet sich an Kindertageseinrichtungen und wurde 2005 von der mhplus Betriebskrankenkasse – zunächst für Ludwigsburg – als gesundheitsförderndes Modell ins Leben gerufen. Die mehr als zehn Träger des Konzepts Minifit, zu denen das Landratsamt Ludwigsburg – Ernährungszentrum, Dezernat Gesundheit, Dezernat Schulberatung und Schulaufsicht -, das Landesinstitut für Schulsport

Baden-Württemberg sowie die Verkehrspolizei Ludwigsburg, versorgten Interessierte mit Informationsmaterial. Die Kooperationspartner stellen Fachkräfte für Bewegung, Ernährung und Verkehrssicherheit, die die Kindertageseinrichtungen informieren und bei der Elternarbeit unterstützen.

Wie lecker gesundes Essen ist, haben Schüler und Schülerinnen



der Erich-Kästner-Realschule in Steinheim an der Murr den Teilnehmern gezeigt.



Frau Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung im ländlichen Raum überreichte stellvertretend für die Erzieherinnen im Landkreis Ludwigsburg, der Leiterin des Kindergartens Atlantis, den Ordner „Esspedition Kindergarten“.

Bei verschiedenen Workshops erarbeiteten die 100 Teilnehmer in Gruppen Thesen wie beispielsweise zur Vernetzung von Kitas und Sportvereinen, welche Rollen übernehmen die Kommunen,

praktische Tipps bei der Einrichtung einer Bewegungsbaustelle.

Bei der Podiumsdiskussion wurde die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern von den Vertretern aus Politik und Minifit-Partnern angesprochen. Die Verantwortung für eine gesunde und bewegte Entwicklung liege nicht nur bei den Institutionen, sondern auch bei den Eltern, gab Edwin Gahai vom Landesinstitut für Schulsport zu bedenken. Frau Christine Rudolf, SPD Abgeordnete des Landtages und Mitglied des Finanzausschusses möchte sich dafür einsetzen, dass die frühkindliche Gesundheitsförderung ganz oben auf der Agenda steht.

Weitere Informationen zu dem Minifit Konzept können auf der Homepage der mhplus Betriebskrankenkasse eingesehen werden. [www. mhplus.de/minifit](http://www.mhplus.de/minifit)



Vertreter der Fachverbände im Sportkreis Ludwigsburg

Auch im Bericht für das Jahr 2008 möchte ich den Dank an all diejenigen an den Anfang stellen, die dazu beigetragen haben, in ehrenamtlicher Weise ihre Kraft für den Sport, für unsere Mitglieder, insbesondere der Jugend, zur Verfügung zu stellen. Wer sich über Presse und Fachverbandsorgane informiert, wird feststellen, dass der Sport im Kreis Ludwigsburg an Attraktivität nichts eingebüßt hat. Das Gegenteil ist der Fall, Sport ist und bleibt die Nr. 1.

Der landesweite Trend in Bezug auf zurückgehende Mitgliederzahlen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Im Sportkreis Ludwigsburg betraf dies die Hälfte der Fachverbände und hielt sich mit 0,22% bzw. 436 Mitgliedern in Grenzen. Die fünf größten Fachverbände mit über 10 000 Mitgliedern sind weiterhin Turnen 67 419 (+21), Fußball 33 044 (+279), Tennis 16 472 (-231), Handball 10 646 (+338), und Leichtathletik 10 624 (-365).

Die Landkreismittel für Jugendarbeit standen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung und wurden auf Antrag der Fachverbände denselben für ihre Aufgaben zur Verfügung gestellt. Leider war auch, wie in den vergangenen Jahren, ein mehrmaliges Nachfragen notwendig, um die Fachverbände zur Antragstellung zu bewegen. Jugendarbeit ist das A und O unserer Tätigkeit in den Verbänden und Vereinen, somit ist jeder Beitrag der Unterstützung von größter Wichtigkeit.

Im Namen der Fachverbände, die diese Unterstützung auf Antragstellung erhielten und in ihre Jugendarbeit investierten, möchte ich den Dank an die Kreisräte des Landkreises und somit den Landkreis Ludwigsburg für die im Jahr 2008 wieder bereit gestellten Mittel, aussprechen. Wir garantieren auch weiterhin, dass diese Gelder ausschließlich für die sehr wichtige Jugendarbeit Verwendung finden. Dies wird bei der jährlich

detaillierten Antragstellung der Fachverbände an den Sportkreis dokumentiert. Ein Dank auch an den alten und neuen Sportkreisvorstand bzw. das Präsidium. Für die Belange der Fachverbände hatte man stets ein offenes Ohr. Erfolgreiche Vereins- und Verbandsarbeit wird in unserem Sportkreis als besonders wichtig angesehen. Alle Mitglieder des Vorstandes/Präsidiums bewiesen dies bei vielen Terminen durch Präsenz, Hilfestellung und Beratung bei und mit den Vereinen.

Leider wird diese Hilfestellung und Unterstützung von sehr vielen Fachverbänden und Vereinen nicht geschätzt bzw. honoriert. Ein gravierendes Beispiel war der Sportkreistag am 7. März 2008 in Gemmrigheim. Durch Einladungsschreiben und öffentlicher Bekanntmachung in der Presse wusste jeder, dass eine Satzungsänderung anstand und nach 19 Jahren ein Wechsel in der Sportkreisführung bevorstand. Die kleine Halle in Gemmrigheim hätte eigentlich aus ihren Nähten platzen müssen, doch das Gegenteil war der Fall. Von 48 im Sportkreis Ludwigsburg bestehenden Fachverbänden waren nur 12 anwesend, von den wenigen

Vertretern der 496 Vereine ganz zu schweigen. Es war deprimierend!

Zum Einen wäre die Anwesenheit eine Anerkennung für den scheidenden Sportkreisvorsitzenden Hartmut Beller gewesen und zum Anderen ein Beweis für eine zukünftige gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Präsidenten Matthias Müller und seinem Präsidium und Vorstand.

In 2008 hat keine Zusammenkunft der AG der Fachverbandsvertreter stattgefunden. Der Sportkreistag und Terminhäufungen waren dafür mit ausschlaggebend. Für das Frühjahr 2009 ist eine Zusammenkunft geplant. Ich würde mich freuen, wenn sich auch hier ein etwas größeres Interesse bei den Verbänden zeigen würde.

Mit dem Wunsch auf gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Fachverbänden und mit dem Sportkreis Ludwigsburg sowie viel Erfolg und Freude bei der Arbeit für unsere Vereine und Mitglieder möchte ich meinen Kurzbericht 2008 beenden.

Gunter Bretschneider

Sportabzeichen

Am 7. März 2008 habe ich meine Tätigkeit als Sportkreisvorsitzender nach 19 Jahren beendet. Viele Sportabzeichenprüfer haben mich damals gebeten, mein Amt als Sportabzeichenreferent, das ich sieben Jahre geführt hatte, nicht aufzugeben. Auch in Anbetracht der Umstellung bei der Bearbeitung der Prüfungsergebnisse vom WLSB – auf das Schepmann-Programm – sagte ich zu, bei den Sportabzeichen noch eine Weile tätig zu bleiben. Dabei bin ich sehr stolz darauf, dass es uns nun gelungen ist, sämtliche Ablegungen mit dem Schepmann-Programm zu bearbeiten.

Wir werden auch weiterhin unser Stützpunktleiter-Treffen, die Ehrung der Jubilare und der Schulen und der Vereine mit den meisten Ablegungen durchführen.

Mein Dank gilt allen Prüfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Viele nutzen die Presse zur Werbung,

Herr Hans-Dieter Herold (TSV Münchingen) sogar das Fernsehen. Und so konnte auch 2008 wieder eine Steigerung erreicht werden. Neu war auch, dass Schüler und Jugendliche zusammengefasst wurden, was aufgrund sorgfältiger Prüfer-Arbeit kaum Probleme verursachte. Ein weiterer Dank gilt der Sportkreis-Geschäftsstellenleiterin Frau Dagmar Hatzfeld, die bei der Bearbeitung, bei Bestellung und beim Versand kräftig mitgearbeitet hat.

Und hier noch die Ablegezahlen für die Jahre 2005 bis 2007.

| | | |
|------|------------|------|
| 2005 | Jugend | 2376 |
| | Erwachsene | 1512 |
| | Insgesamt | 3888 |
| 2006 | Jugend | 2569 |
| | Erwachsene | 1519 |
| | Insgesamt | 4088 |
| 2007 | Jugend | 2720 |
| | Erwachsene | 1509 |
| | Insgesamt | 4229 |

Vorbilder 2007 ausgezeichnet

Die Württembergische Sportjugend führt alljährlich den Wettbewerb „Vorbilder“ unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinsjugenden durch. Mit der Auszeichnung werden Vorbilder geehrt, welche sich in besonderem Maße an der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg beteiligt haben. So wurde am 12. Februar 2008 unter der Leitung der Württembergischen Sportjugend die Vorbilder aus 2007 im LBBW Forum Stuttgart geehrt.

Es hatten sich wiederum ca. 200 Gäste versammelt, die an diesem Abend "echte" VORBILDER aus nächster Nähe erleben konnten. So "bunt" wie die Palette des ehrenamtlichen Engagements und des Sports selbst ist, so vielfältig gestaltete sich auch die Riege der Sieger bei VORBILDER 2007.

Neun Sieger - zwischen 22 und 68 Jahren - in drei Kategorien, aus

acht verschiedenen Sportarten und aus ganz Baden-Württemberg wurden dem Publikum mit einer tollen Präsentation vorgestellt. Der verdiente Applaus war jedem der Sieger gewiss und deren Freude offensichtlich.

Auch aus dem Sportkreis Ludwigsburg war eine Kandidatin unter den Geehrten. In der Kategorie Mitarbeiter wurde Frau Melanie Weißert vom TSV Asperg für Ihr vorbildliches und langjähriges Engagement ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Pfingstfreizeit auf dem Füllmi fand im 40-jährigen Jubiläum einen gelungenen Abschluss

„Füllmi! Vierzig!“ sangen die 19 Jungs und 11 Mädels zum Abschluss der einwöchigen Pfingstfreizeit vor ca. 100 Jubiläumsgästen. Zuvor erlebten sie vom 15.5. bis zum 22.5. sieben kurzweilige Tage voller Sport, Spaß und Programm. Auf dem Plan standen jede Menge Turniere, Spiele und Bastelangebote. Gespielt wurden zum Beispiel Völkerball, Tischtennis, das „Schlaumeier-Spiel“ oder die „Hasenjagd“. Basteln konnten die Kinder unter anderem Tiere aus



Wäscheklammern und heiß begehrte Geldbeutel aus Tetra Packs. Zusätzlich galt es Punkte für einen Wellness-Pass zu sammeln, Verbände bei einem Kinder-Erste-Hilfe-Kurs anzulegen und sein sportliches Geschick an einem „Sporttag“ unter Beweis zu stellen.

Der Termin der Jubiläumsfeier wurde von Frau Christel Schaller nicht ohne Grund auf den letzten Tag der Freizeit gelegt. Denn was wäre ein Jubiläum vom Füllmi ohne Kinder?! Und darum durften diese das Jubiläum dann auch gleich mit einem Lied eröffnen bevor es zum großen Mittagessen ging. Auf der Speisekarte standen neben Schnitzel, Fleischküchle, Braten und Knödeln auch noch reichlich Beilagen und Salate. Nach dem Essen folgte eine emotionsgeladene Rede von Frau Schaller die auch eine lebhaft geschilderte Chronik der 40-jährigen Freizeitgeschichte enthielt. Wer hätte zum Beispiel

gedacht, dass bis heute bereits über 10.000 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung an einer Freizeit auf dem „Füllmi“ teilgenommen haben. Aber auch die Teams waren und sind mit der Leitung von Frau Schaller sehr zufrieden, weshalb eine kurze Dankesrede von Bea Fetzer folgte, die sich im Namen der Betreuer und „Küchenfeen“ ganz herzlich bei Frau Schaller bedankte. Und auch Andreas Schaller, Sohn und Lagerleiter, ließ es sich nicht nehmen, seiner Mutter im Namen der Familie für ihre unermüdliche Arbeit auf dem „Füllmi“ zu danken.



Als weiteren Programmpunkt, gab es dann noch Dankesreden von Mathias Bauer, dem WSJ-Geschäftsführer, und Matthias Müller, dem Präsidenten der Sportkreisjugend Ludwigsburg.

Bei den Siegerehrungen der Freizeit wurden die Gewinner der



einzelnen Spiele, aber auch das am Besten aufgeräumte Zimmer geehrt und alle Kinder erhielten eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme am Sporttag und ein von der WSJ gestiftetes T-Shirt. Zusätzlich wurden ihnen von Matthias Beyer, dem Vorsitzenden der Sportkreisjugend Ludwigsburg, Teilnahmebescheinigungen für den Kinder-Erste-Hilfe-Kurs überreicht, den Herr Beyer während der Freizeit auch geleitet hatte. Für die Kinder hat sich der Tag also gelohnt und die Besucher wurden anschließend mit einem weiteren Ständchen belohnt; die Kinder hatten nämlich während der Freizeit einen eigenen Text auf die Melodie von „Ein Stern“ geschrieben. Zum Abschluss wurden alle noch zum gemeinsamen Kaffee trinken und Kuchen essen eingeladen, das – wie auch das Mittagessen und die Getränke – völlig kostenlos war.

Jugendschutz

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ludwigsburg veranstaltete die Sportkreisjugend Ludwigsburg am Samstag, den 14. Juni 2008 ein Seminar zum Thema Jugendschutz und Prävention in den Vereinen. Der Bietigheimer Hockey- und Tennisclub stellte

in den Vereinen eingegangen werden.

Als Referenten wurde Frau Brigitte Bartenstein, die kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg, und ihre Studentin Bettina Becker gewonnen.



uns hierzu sein Clubheim zur Verfügung, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen. Dieses Seminar hatte das Ziel, die Vereine und Fachverbände über das neue Jugendschutzgesetz zu informieren und Klarheit zu schaffen. Des Weiteren sollte auf Möglichkeiten der Suchtprävention

Außerdem war es uns eine Freude, Frau Kendra Kroll vom Projekt Chillout begrüßen zu dürfen (www.projekt-chillout.de).

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden den Teilnehmern anhand einer Statistik die seit Jahren zunehmenden Probleme

Jugendlicher mit Alkohol und Drogen verdeutlicht. Die Teilnehmer erzählten Situationen, in denen Jugendliche mit Drogen oder Alkohol in Berührung kamen. Es wurden in einer anschließenden „Diskussionsrunde“ verschiedene Vereinssituationen und der Umgang der Erwachsenen mit Kindern und Jugendlichen im Verein erörtert. Gemeinsam wurde analysiert, wie Erwachsene in den Vereinen als Vorbilder fungieren können und welche Probleme daraus entstehen können.

Mittels einiger Fragebögen konnten sich die Teilnehmer über Ihre persönliche Einstellung zum Thema Suchtprävention klar werden. Frau Bartenstein referierte im Anschluss über das neue Jugendschutzgesetz und seine Besonderheiten im Bezug auf die Vereine. Hierzu kamen viele Fragen der Teilnehmer. Gemeinsam erörterte man, was ein Verein oder Fachverband beachten muss, um dem „neuen“ Jugendschutzgesetz nachzukommen.

Frau Kendra Kroll erzählte über Ihre Tätigkeit im Projekt Chillout und welche Situationen daraus entstanden sind. Sie erklärte,

dass sich viele Eltern bei Ihr melden, um mehr darüber zu erfahren, wie sie mit dem steigenden Suchtpotential umgehen sollen und dass sie und Ihre Kollegen hierbei einer Schweigepflicht unterliegen. Das Projekt Chillout gibt Hilfestellungen für Eltern und Jugendliche im Bezug auf das Suchtverhalten und die Prävention. Außerdem arbeitet das Projekt sehr stark mit regionalen Krankenhäusern zusammen um direkt Vorort helfen zu können.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Essen ging das Seminar zu Ende und alle Teilnehmer waren zufrieden, etwas Neues und Informatives über die Gesetzeslage, aber auch den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gelernt zu haben. Es besteht für jeden Verein auch die Möglichkeit, dieses Seminar bei sich direkt ausrichten zu lassen.

Anfragen zum Seminar können über das Landratsamt Ludwigsburg (Frau Bartenstein) oder die Sportkreisjugend Ludwigsburg gestellt werden.

Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend

Am 15. November 2008 fand an der Landessportschule Baden-Württemberg in Albstadt die Herbsttagung der Württembergischen Sportjugend statt. Zu dieser alljährlichen Veranstaltung wurde auch die Sportkreisjugend Ludwigsburg mit zwei Referenten aus den eigenen Reihen eingeladen.

Die Herbsttagung steht jedes Jahr unter einem zentralen Motto – in diesem Jahr „Schlafsack, Lagerfeuer & Co.“. Ziel war es, den Teilnehmern verschiedene hilfreiche und anregende Informationen zur Freizeitgestaltung in den einzelnen Zeltlagern und Jugendbereichen zu vermitteln. Hierzu wurden 18 verschiedene Wissensinseln aufgebaut, an denen sich die Teilnehmer über Themen wie Aufsichtspflicht, Geländespiele, Erste Hilfe im Zeltlager oder kleine Spiele für Zwischendurch informieren konnten.

Die Sportkreisjugend Ludwigsburg

war an zwei Wissensinseln aktiv beteiligt und stellte hierzu zwei Referenten. Die vorgestellten Themen waren: „Bewegung draußen – und Spiele im Freien“ und „solides finanzielles Standbein – Gründung und Sinn eines Fördervereins“.

Die Wissensinsel „Bewegung draußen – Wettkämpfe und Spiele im Freien“ wurde sehr gut besucht. Daher war diese in der großen Fitnesshalle der Landessportschule untergebracht. Die Seminarleitung übernahm Matthias Beyer, Sportkreisjugendleiter des Landkreises Ludwigsburg. Er vermittelte den Teilnehmern, welche Spiele und Aktivitäten im Freien durchgeführt werden können, aber auch welche Vorbereitung und welches Wissen hierzu benötigt werden. Eingegangen wurde auch auf eventuelle Gefahren und den Umgang mit der Natur sowie das soziale Verhalten Jugendlicher bei Bewegungsspielen. Matthias Beyer griff bei

seinem Vortrag auf die Zeltlagererfahrung zurück, welche bereits seit vielen Jahren in den Zeltlagern der SKJ Ludwigsburg gemacht wurden. Vorgestellt wurden Spiele wie „Die Menschenbrücke“, „Dreibeinlauf“, „Schlammschlachten“ „Survival Training“ oder „Klettern im Freien“.

Als zweiter Referent konnte der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg, Harald Bothner, gewonnen werden. Seine Wissensinsel „Gründung und Sinn eines Fördervereins“ war für viele Teilnehmer eine interessante und wichtige Hilfestellung zum Aufbau eines Fördervereins. Zu folgenden Fragen erlangten die Teilnehmer einen tieferen Einblick: Was ist eigentlich ein Förderverein? Was kann man durch einen Förderverein erreichen? Was kann ein Förderverein bewirken? Was muss man bei der Gründung alles beachten? Konzept des Fördervereins. Vorteile und steuerliche Aspekte usw. Den Teilnehmern wurde anhand fundierten Wissens die Möglichkeit geboten, sich ein Bild über die Aufgaben eines Fördervereins zu verschaffen.

Gelungener Abschluss der Herbsttagung bildete eine Präsentation des amtierenden deutschen Grillmeisters Peter Dölker, der mit seinen Grillkünsten die Teilnehmer verzauberte. Ein ausgiebiges Sportprogramm, welches von einer Fackelwanderung bis hin zur aufgebauten Slackline reichte, war für alle die Gelegenheit, das gute Essen der Küche zu verdauen. Beim Abendprogramm mit anschließender Zeltparty konnten sich die Teilnehmer besser kennen lernen und über die Wissensinseln austauschen.

Eine sehr schöne Veranstaltung mit praxisnahen Tipps für Zeltlager-Funktionäre und alle Interessierten ging zu Ende. Wir freuen uns auf die Herbsttagung der WSJ im Jahre 2009.



Sportliches Zeltlager in Untersteinbach

Zum 50. Mal fanden in Untersteinbach im Hohenlohekreis die Sommerfreizeiten der Sportkreisjugend Ludwigsburg statt. Premiere feierte die Zeltfreizeit im Jahr 1959 – damals unter der Leitung von Karl Rebmann. Im nächsten Jahr wird also großes Jubiläum gefeiert. Dass sich seither vieles verändert hat, ist klar. Früher wurde noch vor dem Frühstück Frühsport getrieben, als Waschgelegenheit stand eine Waschrinne zur Verfügung, zu den Mahlzeiten musste man in die nahe gelegene Gemeindehalle von Untersteinbach



marschieren, wo auch gekocht wurde.

Heute gibt es ein Freizeitheim mit 30 Übernachtungsplätzen, das das ganze Jahr durch auch von Vereinen und Jugendgruppen angemietet werden kann. Gekocht wird während der Zeltfreizeit in der Großküche direkt im Lager und die Mahlzeiten werden im Essenzelt, das während der beiden Abschnitte an das Freizeitheim angebaut wird, eingenommen. Die Waschrinne ist einem modernen Waschraum mit Wachbecken und Duschen gewichen.

Dass es heute noch Freizeiten in Untersteinbach gibt, ist Wolfgang Rebmann zu verdanken. Denn als vor über 10 Jahren das Aus fürs Zeltlager drohte, war es nur seinem unermüdlichen Einsatz zu verdanken, dass genügend öffentliche Gelder zur Verfügung standen, um einen Neubau realisieren zu können.



Die fast 80-köpfige erfahrene Betreuermannschaft stellt ein buntgemischtes Programm auf die Beine und sorgt dafür, dass es den über 400 Jugendlichen in den beiden Zeltlagerabschnitten nicht langweilig wird. Das großartige Sportgeräte- und Spielangebot unterstützt sie dabei kräftig. Die Monster, wie die Teilnehmer auch genannt werden, können hier nach Lust und Laune Tischtennis, Airhockey, Billard, Fußball, Handball, Beach- und Volleyball spielen, Basteln, baden gehen, ihre erste Erfahrungen im Klettern an dem 5 Meter hohen Kletterturm machen, oder im Wald beim Outdoor-Klettern sich unter sach- und fachkundiger Anleitung im

alten Steinbruch abseilen. Nur um mal einiges zu nennen.

Die Teilnehmer traten zur Abnahme des Sportabzeichens an. Matthias Müller, Präsident des Sportkreises Ludwigsburg konnte 190

Besucher-Sonntagen im Beisein der Eltern das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold überreichen.

Davon, dass ihre Sprösslinge gut aufgehoben waren, können sich die Eltern heutzutage im Internet überzeugen. Unter www.sportkreisjugend.de findet sich ein Link ins Zeltlager, wo jeder das Tagesgeschehen nachlesen und sich viele Fotos und Video-Clips dazu anschauen kann. Das ist, laut Gästebucheintrag „fast so als wäre man direkt dabei“.

Landrat besucht Zeltlager in Untersteinbach

Jungen und Mädchen aus Ungarn vom Komitat Pest, den Partnerlandkreisen des Landkreises Ludwigsburg, nahmen gemeinsam mit 170 anderen Teilnehmern aus dem Landkreis Ludwigsburg am Sommerzeltlager der Sportkreisjugend Ludwigsburg in Untersteinbach teil.

„Das Zusammentreffen ist kein Zufall“, erzählte Landrat Dr. Rainer Haas den Teenies bei seiner Stippvisite im Feriencamp. Die Freundschaft des Landkreises Ludwigsburg zu den Ungarn sei



fast schon so alt wie die jungen Feriengäste selbst, stellte er fest, und sei – wie sie – in diesen Jahren kräftig gewachsen.

Und was liegt da näher, als unsere guten Freunde auch miteinander bekannt zu machen – die jungen Ungarn mit den Teilnehmern aus dem Landkreis Ludwigsburg, die in ein Europa hineinwachsen, das sie sich als ihr gemeinsames Waberland einrichten müssen.

„Europa kann man gar nicht früh genug lernen“, stellte der Landrat fest. Und bei dieser internationalen Begegnung mit vielen gemeinsamen Ferien-Aktionen sei dazu beste Gelegenheit.

Die Teilnehmer haben hier zwei Wochen Spiel, Spaß und Abenteuer zu erleben. Neben sehr vielen sportlichen Aktivitäten steht auch das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt der Freizeiten der Sportkreisjugend.



Lagermeisterschaften mit gemischten Mannschaften, Erkundigungen der näheren Umgebung sowie ein Abenteuer- und Orientierungslauf gehören zum 14-tägigen Programm in Untersteinbach. Auch das Sportabzeichen war an einem der 14 Tage ein Highlight.

„Im Zeltlager könnt ihr erfahren, wie euere Alterskameraden in den anderen Ländern denken. Und ich denke, dass ihr merken werdet, so ganz verschieden sind wir ja gar nicht. Vielleicht entstehen hier auch Freundschaften, die weit über diese Ferienwochen hinausreichen.“ Das allein sei schon ein sehr guter Grund diese Begegnung von Jungen und Mädchen aus den Partnerkreisen zu einer möglichst alljährlichen Veranstaltung zu machen und damit Fäden zwischen den

Menschen in den Ländern Europas zu knüpfen.

Ausführliche Tagesberichte zu den beiden Zeltlagerabschnitten der Sportkreisjugend Ludwigsburg können im Internet unter www.sportkreisjugend.de nachgelesen werden.



Ein Landtagsabgeordneter zu Besuch auf dem Füllmenbacher Hof

Im Rahmen der Aktion „Landtagsabgeordnete zu Gast in Euren Freizeiten“ des Landesjugendringes Baden-Württemberg besuchte der SPD-Landtagsabgeordnete und SPD-Kreisvorsitzender von Ludwigsburg Wolfgang Stehmer den Füllmenbacher Hof der Sportkreisjugend Ludwigsburg. Er wurde von Christel Schaller, der Leiterin der Freizeitanlage Füllmenbacher Hof, Matthias Beyer dem Sportkreisjugendleiter und Matthias Müller, dem Sportkreispräsidenten recht herzlich auf dem Füllmenbacher Hof begrüßt.

Wolfgang Stehmer schaute sich das bunte Treiben im hauseigenen Schwimmbad, das Basteln der Jungen und Mädchen, die Unterbringung und die Sanitären Einrichtungen genauer an und unterhielt sich mit dem einen oder anderen Teilnehmer über das Lagerleben auf dem Füllmenbacher Hof, bevor man sich in

kleiner Runde auch über unerfreuliche Dinge, wie zum Beispiel die Veränderungen beim Sonderurlaub unterhielt.

Matthias Müller machte deutlich klar, dass die stattgefundene Änderung des Sonderurlaubgesetzes für viele Vereine und Verbände zusätzliche Schwierigkeiten bringen wird.



Die Anzahl der Helfer hat sich in den vergangenen 40 Jahren nicht verringert, sondern verteilt sich auf wesentlich mehr Aufgaben, machte Wolfgang Stehmer klar. Matthias Müller stimmte dem bei, aber das „Geschäft“ im eigentlichen

Beruf sei in der heutigen Zeit viel größer und umfangreicher als noch vor 40 Jahren und begrenze damit den Umfang eines ehrenamtlichen Engagements. Die Tätigkeiten der Übungsleiter und freiwilligen Helfern in den Freizeiten würden schlussendlich der Allgemeinheit zugute kommen, ganz besonders den Kindern. Diese seien in den Vereinen sehr gut untergebracht und somit weg von der Straße, wie zum Beispiel auch in den Zeltlagern der Sportkreisjugend Ludwigsburg, wo sich in diesem Sommer rund 700 Mädchen und Jungen zwischen 7 und 14 Jahre tummeln. Action pur ist also bei den Freizeiten der Sportkreisjugend angesagt. Und dies nur, weil sich noch ausreichend und immer wieder neue junge ehrenamtliche Helfer für solche Events finden lassen.

Die Tätigkeiten der Übungsleiter und freiwilligen Helfern in den Freizeiten würden schlussendlich der Allgemeinheit zugute kommen, ganz besonders den Kindern. Diese seien in den Vereinen sehr gut untergebracht und somit weg von der Straße, wie zum Beispiel auch in den Zeltlagern der Sportkreisjugend Ludwigsburg, wo sich in diesem Sommer rund 700 Mädchen und Jungen zwischen 7 und 14 Jahre tummeln. Action pur ist also bei den Freizeiten der Sportkreisjugend angesagt. Und dies nur, weil sich noch ausreichend und immer wieder neue junge ehrenamtliche Helfer für solche Events finden lassen.

Wolfgang Stehmer machte zum Schluss seines Besuches klar, dass er sich für die Belange des Sports in seiner Landtagsfraktion einsetzen werde, aber versprechen könne er nichts. Herr Müller, Herr Beyer und Frau Schaller bedankten sich bei Herrn Stehmer für den Besuch und das konstruktive Gespräch. Er freue sich bereits über dessen Zusage, in den nächsten Jahren einmal wieder auf dem Füllmenbacher Hof vorbeizukommen.

VfB-Fritzle zu Gast auf dem Füllmenbacher Hof

Für die 200 Teilnehmer gab es Wichtigeres: Schwimmen, Tischtennis, Stationsspiele und Völkerball. „Wegen Überfüllung geschlossen“ – ein Schild mit dieser Aufschrift konnten die Füllmi-Betreuer an den Eingang des kleinen Schwimmbads hängen. Im Becken tummelten sich Kinder, Schwimmbretter und lange Schaumstoff-Stangen in rot, gelb und blau. Platz zum Schwimmen gab es nicht, aber den benötigte auch keiner.

230 Kinder waren in den ersten zwei Sommerferienwochen im Ferienlager auf dem Füllmenbacher Hof. Zurück zum Schwimmbecken. Nun ist das Becken wirklich wegen Überfüllung geschlossen. Während die einen tauchen, paddeln und kreischen, müssen die anderen am Eingang warten, bis sie an der Reihe sind. Manchen ist der Aufwand zu groß, anderen die Temperaturen noch nicht warm genug. „Das Wasser ist zu kalt“, meint zum Beispiel die

elfjährige Lea aus Enzweihingen. Sie und ein paar Freunde haben sich an der Tischtennisplatte versammelt und spielen „Mäxle“.

Florian, Bernd, Cedrik und die anderen Jungs aus dem Zelt „Star Wars“ haben Badehose und Tischtennisschläger gegen einen Besen eingetauscht und bringen ihr Zelt auf Vordermann. Liegen die Matratzen auch in einer Reihe? Ist irgendwo unter der Zeltplane Papier, ist der Mülleimer geleert, Schuhe und Klamotten aufgeräumt, beziehungsweise ordentlich in den Taschen verstaut?

Jede Mutter würde bei so viel Ordnungsliebe wahrscheinlich vor Freude jauchzen. Allerdings geben die Jungs zu, dass sie nicht ganz freiwillig putzen. „Bei uns sieht sonst so aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen“, gibt Bernd freimütig zu. Normalerweise gab's bisher immer so acht von zehn möglichen Ordnungspunkten, die jeden Tag von der Lagerleitung

verteilt werden, doch an einem Tag gab's gar nur zwei – da herrschte Chaos pur. „Jetzt haben wir unserem Betreuer versprochen, wenigstens einmal auf zehn Punkte kommen zu wollen“, erklären die Jungs. „Und wenn wir das schaffen, bekommen wir ein Eis.“

Es ist die Zeit zwischen Stationspiel und Mittagessen – auch wenn es in dieser Stunde kein straffes

Programm gibt, haben alle Kinder zu tun. Die 13 Zelte, die den Platz begrenzen, sind fast alle leer. In der Küche ist Christel Schaller, die Organisatorin der Freizeiten und zuständige für den Füllmenbacher Hof mit ihrem Team dabei, das Essen vorzubereiten. Suppe und Nachtisch gibt es jeden Tag. Als Hauptgang standen bisher u. a. Spaghetti, geröstete Maul-taschen, Spätzle und Schnitzel



auf dem Speiseplan. Mittlerweile wird das Essen im großen Essenszelt am Eingang als Büfett serviert.

Von dem ganzen Aufwand, den Schaller und ihre 28-köpfiges Team vor und hinter den Kulissen betreiben, bekommen die Kinder recht wenig mit. Auch Vaihingens Oberbürgermeister Gerd Maisch, der zum ersten Mal in diesem Jahre den Füllmenbacher Hof besuchte und sich alles genau zeigen ließ, schenkten sie wenig Beachtung.

Anders war das als Peter Reichert, Fan-Beauftragter des VfB Stuttgart, mit dem VfB-Maskottchen Fritze anrückte. Seine Tochter feierte ihren zehnten Geburtstag auf dem Hof und der Papa war die Überraschung – nicht nur für sie.

Und was ist sonst noch so im Zeltlager geboten? Ein olympisches Spiel zum Beispiel oder eine Wanderung nach Sternenfels auf die Burg. „Auch eine Nachtwanderung hat es gegeben“, erzählt die elfjährige Rebecca aus Roßwag. „Als alle anderen in ihre Schlafsäcke zum Schlafen mussten, sind wir in den Wald. Dort haben wir sogar Frösche

gesehen“, erzählt sie begeistert. Jeden Abend absolviert eine andere Gruppe nach dem Lagerfeuer die etwas andere Wanderung.

„In diesem Jahr gab es erstmals auch einen Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Langer aus Roßwag. Mit seiner Predigt hat er die Kinder begeistert“, berichtet Jörg Mannhardt von der Lagerleitung. Besondere Highlights während der Freizeit waren zudem ein Sing- und ein Modelwettbewerb, mit Vorentscheid und Finale.

Und was war im Jubiläumsjahr am besten? „Eigentlich ist hier alles schön“, sagt der siebenjährige Lukas aus dem Schwarzwald. Das habe er auch seiner besten Freundin und dem Kindergarten geschrieben und zieht einen Zettel hervor, auf dem er die Adressen fein säuberlich notiert hat. Ob er wohl Heimweh hat? Kurz überlegt er, dann guckt er als hätte man ihm ein Heuschreckenmenü versprochen, setzt aber schnell ein breites Zahnlückengrinsen auf und sagt: „Heimweh? Nein, so etwas hab ich nicht.“ Weitere Informationen zu den Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof unter www.sportkreis-lb.de.

Jugendnaturschutzcamp in Ungarn

6 Jugendliche des Sportkreises Ludwigsburg führen gemeinsam mit weiteren Jugendlichen aus dem Landkreis Ludwigsburg zum Jugendnaturschutzcamp ins Tapio-Gebiet nach Ungarn. Die Gruppe aus dem Kreis Ludwigsburg verbrachte eine Woche in Nagykata in Mitten des Tapio-Gebietes.

Das Tapio-Gebiet ist ein ca. 200 qkm großes Naturschutzgebiet, in dem es wenige Menschen, aber dafür viele bei uns bedrohte Tierarten, z.B. Störche, gibt. Die Tapio-Stiftung wurde 1994 gegründet und setzt sich dort für den Naturschutz und den Erhalt des Gebietes ein.

Der Naturschutz stand in den nächsten Tagen im Mittelpunkt. So mussten die Jugendlichen mit Unkraut, Robinien auf den Sanddünen kämpfen. Natürlich lernten Sie auch sehr viel über die dort bedrohten Tierarten in der Region kennen.

Natürlich kam auch der Sport nicht zu kurz. Jeden Tag wurden verschiedene Sportarten wie z.B. Handball, Basketball, Schwimmen und Reiten in der Puszta, was allen sehr viel Spaß machte.

Auch kulturell bildeten sich die Jugendlichen in der Region mit Museen und alten Schlössern fort. Der Höhepunkt des Kulturangebotes war ein Ausflug in die Hauptstadt Budapest. Bei der Stadtrundfahrt lernten sie sehr viel über die ungarischen Volkshelden und die Entstehung der Stadt. Die Fischerbastei und das ungarische Parlament durften im Kulturprogramm auch nicht fehlen.

So endete nach einer Woche das Jugendnaturschutzcamp, das für jeden Teilnehmer neue Erfahrungen gebracht hat.

König der Kinderdisco zu Gast in Kirchheim

Die Sportkreisjugend Ludwigsburg veranstaltet in Kooperation mit der Turngaujugend Necker Enz auch in diesem Jahr wieder einen sportlichen Überraschungstag. Dazu konnten wir Volker Rosin gewinnen, der mit viel Spaß, Witz

und Unterhaltung die Halle zum kochen bringt.

Anschließend sorgt ein Hallenparcours zusätzlich für Spaß und Bewegung. Hierzu bitte Hallenturnschuhe mitbringen.



WANN:
Samstag, 10.10.2009

BEGINN:
11 Uhr und 14 Uhr

EINLASS:
10.30 Uhr und 13.30 Uhr

WO:
Sporthalle des TV Kirchheim
Laiernstraße
Neben der Schule auf dem Laiern)

Meldegebühren:
Erwachsene: 5,50 EUR
Kinder: 4,50 EUR

Anmeldung
Sportkreisjugend Ludwigsburg
(Geschäftsstelle)
Ludwig-Jahn-Stadion
Kampfrichterturm
Bebenhäuserstraße
71638 Ludwigsburg

Postanschrift:
Sportkreis Ludwigsburg
Dagmar Hatzfeld
Langestraße 25
71726 Benningen

Telefon: 07141-83373
Fax: 07141-83373
E-mail: info@Sportkreis-lb.de



Die Karten werden erst nach Eingang der Meldegebühren versandt!!

Anmeldeschluss ist der
01.10.2009

Rückfragen an:
Matthias Beyer
E-mail: matthias.beyer@
sportkreisjugend.de

Mehr auch unter
www.sportkreisjugend.de

Lust auf Ungarn?

Mit Freunden ins Ausland??
... Spaß haben / neue Freunde
kennen lernen /
Fremdsprache auffrischen...

Sommer Sonne Strand und
Sonnenschein! Lust auf Urlaub
ohne Eltern? Aber trotzdem nicht
allein weg?

Dann bist du bei uns genau
richtig!

Dein Englisch könnte eine

Auffrischung vertragen? Kannst
Dich aber auch mit Händen und
Füßen unterhalten?
Dann bist du bei uns genau
richtig!

Du möchtest ein fremdes Land,
deren Kultur und Bewohner
kennen lernen? Andere Europäer
treffen und kennen lernen? Oder
eine neue Bekanntschaft aus
Ungarn?

Auch dann bist du bei uns genau
richtig!

Wer wir sind?
Wir sind die Sportkreisjugend
Ludwigsburg und sind auch dieses
Jahr als Gäste des Partner-
andkreises von Ludwigsburg, dem
Komitat Pest, nach Ungarn
eingeladen.

Somit wird es auch dieses Jahr
wieder ein „bunter Haufen“.

Wir fahren gemeinsam nach
Fonyódliget, in das Erholungs-

heim, des Komitat Pest direkt an
den Plattensee. Teilnehmen kann
eine begrenzte Anzahl von
maximal 20 Jugendlichen im Alter
von 12 bis 15 Jahren. Qualifizierte
Betreuer aus Deutschland werden
die Gruppe stets begleiten.

Unsere Fachkundigen Guides die
uns schon im Camp zur Seite
stehen zeigen uns auch die Ecken
von Budapest die man sonst als
„otto-normal-Tourist“ nicht zu
sehen bekommt.

Wir besichtigen unter anderem
das größte Parlamentsgebäude der
Welt! Es ist nicht nur das Größte
sondern auch das Prachtvollste!

Die Details in Kürze:
Abfahrt: 01. August 2009
(Ankunft Ungarn 02.08.2009)
Rückreise: 12. August 2009
(Ankunft Deutschland 13.08.2009)

Preis: 275,00 €

Teilnehmer: 12 – 15 Jahre

Im Reisepreis enthalten sind:
An- und Rückreise, Unterbringung,
Vollpension, Rahmenprogramme,
Ausflüge, Betreuung durch
qualifizierte Mitarbeiter der
Sportkreisjugend Ludwigsburg.



Lust auf Ungarn bekommen?
Dann kannst Du Dich ab jetzt
anmelden unter:

Sportkreisjugend Ludwigsburg
Matthias Beyer, Enzgasse 19,
71665 Vaihingen an der Enz,
Fon: 07042/979235;
Fax: 07141-83378
Email: Matthias.Beyer
@sportkreisjugend.de oder unter
www.sportkreisjugend.de

Es ist nur eine begrenzte
Anzahl von 20 Plätzen
verfügbar.!!



Sommerzeltlager in der Freizeitanlage Untersteinbach

Die Freizeitanlage in Untersteinbach, liegt im idyllischen Ferien- und Naherholungsort Untersteinbach, zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall. Durch seine Lage am Rande der Weinberge und direkt neben dem örtlichen Sportplatz und Freibad, ist die Anlage perfekt für 2 mal 2 Wochen Spaß pur.

Die Gemeinde Untersteinbach zählt ca. 1000 Einwohner. 1995 wurde die Freizeitanlage am jetzigen Standort neu eröffnet. Seither wurde ständig am Ausbau der Anlage gearbeitet. Somit kann man heute mit Stolz über folgende Einrichtungen verfügen:

- Großes Zeltgelände
- Speisezelt
- Beachvolleyballfeld
- Volleyballfelder
- Lagerfeuerplatz
- Bastelhütte
- Film- und Discogebäude
- Kletterturm
- Outdoorkletteranlage
- und vieles mehr

Die Freizeit in Untersteinbach, versteht sich als Sportfreizeit, somit sind die Teilnehmer körperlich und geistig stets gefordert. Während der Freizeiten, kann über das Sportgelände und das Freibad verfügt werden. Außerdem finden viele Aktionen in der nahen Umgebung, im Wald oder der Natur statt.

Ein erfahrener Betreuerstamm sorgt dafür, dass genügend Abwechslung im Programm vorhanden ist. So treffen sich diese Betreuer jeden Tag um das Programm fest zu legen und weitere Aktionen zu planen. Die Betreuer werden vor den Freizeiten, an einem Wochenendlehrgang auf Ihre Aufgabe vorbereitet. An diesen Lehrgängen werden Erste-Hilfe-Maßnahmen, rechtliche Grundlagen oder das Organisieren von Turnieren und vieles mehr geschult.

Zum Freizeitprogramm gehören unter anderem eine Lager-

meisterschaft, zu der folgende Spiele zählen, Baseball, Fußball, Hockey, Tischtennis, Airhockey, Tischfußball, Denkolympiade, Mühle, Basketball, Völkerball, „das aufräumen des Zelt“ und vieles mehr. Attraktionen sind auch eine Lagerkirmes, Disco´s, Tanzkurse, Beachparty, Schlammschlacht, Wasserrutsche, Basteln, Trampolin, Klettern im Lager und außerhalb des Lagers und... und..und... Traditionell findet jeden Abend ein gemeinsames Lagerfeuer mit Singsang statt, bevor sich um 22.00 der Zapfenstreich, in unverwechselbarere Zeltlager Manier, über das Zeltlager legt. Auch nachts ist etwas geboten, von Nachtwanderungen übers Feuerspucken bis hin zu einem Außenlager können die Kids den Tag ausklingen lassen, um dann müde vom Geschehen des Tages ins Bett zu fallen.



Termine 2009

Sommerzeltlager

I. Abschnitt Zeltlager
2. – 15. August 2009
für Jungen und Mädchen im Alter von 11 – 14 Jahren

II. Abschnitt Zeltlager
16. – 29. August 2009
für Jungen und Mädchen im Alter von 11 – 15 Jahren

Preis inkl. Anreise, Vollpension, Betreuung und
Rahmenprogramm: 225,00 €

Anmeldung und Informationen
Wolfgang Rebmann
Dürer-Ring 2
74372 Sersheim
Fon: 07042 / 35214
Fax: 07042 / 830166
Wolfgang.Rebmann@
Sportkreisjugend.de
oder über unsere Homepage:
www.sportkreisjugend.de

Besonderheit 2009 :
Seit nunmehr 50 Jahren besteht das Zeltlager Untersteinbach. Hierzu findet am 09.08.2009 eine Jubiläumsveranstaltung im Zeltlager Untersteinbach statt.

Hausvermietung Freizeitanlage Untersteinbach

Wie in den vergangenen Jahren finden und fanden die Sommerfreizeiten der Sportkreisjugend in Untersteinbach bei den jugendlichen Teilnehmern im Alter von 11 bis 14 Jahren traditionell einen sehr guten Anklang (siehe auch Statistik der Freizeiten).

Das „Zeltlager Untersteinbach“ wurde bereits im Jahre 1959 von der damaligen Sportkreisjugend Vaihingen gegründet und 1995 komplett neu errichtet. Bis heute haben 18.518 Jugendliche einen Teil ihrer Ferien in Untersteinbach verbracht. In den vergangenen Jahren konnten wir auch wieder ausländische Jugendliche als Gäste in Untersteinbach begrüßen.

Nachdem in den letzten Jahren die Anlage von einigen Zeltlagermitarbeitern weiter ausgebaut wurde, können wir heute den Vereinen, Fachverbände und Schulen anbieten, Lehrgänge oder Freizeiten im Freizeitheim in Eigenregie durchzuführen. Das

Freizeitheim bietet Platz für insgesamt 29 Personen.

Zur Verfügung stehen: Aufenthaltsraum, Küche, moderne Sanitäreinrichtungen, Spielwiesen sowie ein Lagerfeuerplatz. Im Obergeschoss haben wir 2 Zimmer mit je 6 Schlafplätzen, 3 Zimmer mit je 5 Schlafplätzen und 1 Zimmer mit 2 Schlafplätzen.



Anmeldung und Informationen
Wolfgang Rebmann
Dürer – Ring 2
74372 Sersheim
Tel. 07042 / 35214
Fax: 07042 / 830166
Email: Wolfgang.Rebmann@
Sportkreisjugend.de

WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter

Auch im Jahr 2009 wird die Württembergische Sportjugend zusammen mit der Sportkreisjugend Ludwigsburg wieder eine Kompaktschulung anbieten. Diese Schulung richtet sich an Mitarbeiter, denen es nicht oder nur schwer möglich ist, an Wochenendlehrgängen oder Lehrgängen während der Woche teilzunehmen und die sich trotzdem für eine umfassende Jugendarbeit interessieren. Verteilt über sechs Abende mit jeweils drei Stunden werden folgende Themen behandelt.

Inhalte:

- Zuschüsse für die Jugendarbeit
- Pädagogik – vom Umgang mit Jugendlichen
- Sportpraxis mit Jugendlichen
- Jugendarbeit im Sportverein
- Planung von Freizeiten
- Jugend in unserer Gesellschaft

Eine detaillierte Ausschreibung der Schulung (inkl. Bekanntgabe des Schulungsorts) erscheint Anfang

des Jahres im WLSB-Magazin „Der SPORT“ bzw. ist ab Februar 2009 bei der Sportkreisjugend Ludwigsburg erhältlich.

Mehr Informationen auf www.sportkreisjugend.de. Informationen hierzu erteilt auch die WSJ- Geschäftsstelle 0711/28077-144.

Termine: 4.05./ 11.05./ 18.05./ 08.06./ 15.06./ 22.06.2009

Bei Teilnahme an mindestens fünf Veranstaltungsabenden kann die Schulung als ein Teil der Basisstufe zur Jugendleiter-Lizenzbildung anerkannt, und mit einem zusätzlichen Aufstockungswochenende an der Landessportschule Albstadt zur vollständigen Jugendleiter Basisstufe komplettiert werden..

Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof



Die Freizeitanlage des Füllmenbacher Hof liegt idyllisch inmitten eines ruhig gelegenen Waldes zwischen Zaisersweiher und Diefenbach.

Dort in der ehemaligen Waldarbeitersiedlung finden jährlich die Pfingst-, Wochenend- und Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche statt. In diesem Jahr um genau zu sein, sind es sogar 40 Jahre in denen die Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof aus-

gerichtet werden. Den ausführlichen Bericht zum Jubiläum finden Sie im Litfass auf Seite 38.

Das Herz des Füllmi, wie der Füllmenbacher Hof liebevoll genannt wird, ist erfahrene Betreuerteam, welches jedes Jahr mehrere Lehrgänge besucht, um auf die Freizeitherausforderung vorbereitet zu sein. So fanden zum Beispiel Seminare im Bereich Jugendpädagogik, Erste Hilfe oder Rechtsfragen statt.

Termine 2009

Pfingstfreizeit
für Jungen und Mädchen von 11
bis 14 Jahren

Hausfreizeit vom
20. – 24. Mai 2009

Preis inkl. Vollpension, Betreuung
Rahmenprogramm und 5 Euro
Taschengeld: 105,00 €

Wochenendfreizeiten
für Jungen und Mädchen
Hausfreizeit (8- bis 14-Jährige)
12. – 14. Juni 2009

Preis inkl. Vollpension, Betreuung
Rahmenprogramm und 5 Euro
Taschengeld: 45,00 €

Sommerfreizeiten
für Jungen und Mädchen im Alter
von 8 bis 10 Jahren

I. Abschnitt Zeltlager
2. Juli – 7. August 2009

II. Abschnitt Zeltlager
9. – 14. August 2009

Preis inkl. Vollpension, Betreuung
Rahmenprogramm und 5 Euro
Taschengeld: 135,00 €

Anmeldung und Informationen

Christel Schaller
Silvanerstraße 21
71655 Vaihingen / Enz
Tel. 07042 / 22350
Fax: 07042 / 24731
oder über unsere Homepage:
www.sportkreisjugend.de

Hausvermietung Füllmenbacher Hof

Sie sind eine Schule, ein Verein oder auch privat und möchten gerne in der schönen Umgebung zwischen Zaiserweiher und Diefenbach eine Veranstaltung mit Übernachtung durchführen? Dann können Sie das Gebäude der Sportkreisjugend Ludwigsburg auf dem Füllmenbacher Hof mieten.

Die Räumlichkeiten im Haus: insgesamt 34 Betten, die sich in 5 Schlafräume mit folgender Bettenbelegung aufteilen: 12-, 8-, 7-, 6- und ein 1-Bettzimmer.

- 1 Aufenthaltsraum
- 1 große Küche
- 2 Waschräume mit Dusche und WC

Zum toben, spielen und Sterne beobachten:

- 1 Spielweise mit Grillplatz

Der „Füllmi“ liegt ruhig inmitten eines schönen Waldes. Der nahegelegene See liegt in einem Natur- und Landschaftsschutzgebiet und darf deshalb leider

nicht betreten werden, bietet aber eine unverwechselbare Atmosphäre an Gemütlichkeit und Idylle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann gibt es nur noch ein paar Dinge, was Sie beachten müssen:

- Sie müssen als Leiter mindestens 21 Jahre sein
- die Kinder und Jugendlichen müssen unter 18 Jahren sein
- das Zelten ist auf dem ganzen Gelände nicht erlaubt
- Privat- oder Vereinsfeiern dürfen nicht abgehalten werden.

Wenn Sie nun unseren „Füllmi“ mieten wollen, dann wenden Sie sich bitte an:

Christel Schaller
 Silvanerstrasse 21
 71665 Vaihingen / Enz
 Telefon: 07042 / 2 23 50
 Fax: 07042 / 2 47 31

Mehr zum Füllmi auf www.sportkreisjugend.de

Zeltverleih

Feste feiern, wie sie fallen!

Egal ob Freizeiten, Vereins- oder Schulfestern, Hochzeiten oder sonstige Sportveranstaltungen. Das Wetter kann Ihnen nichts anhaben, mit Zelten von der Sportkreisjugend wird jedes Event zum Renner!

Fünf Mannschaftszelte stehen zur Verfügung und können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Preise pro Zelt:
 Für 3 Tage: 25,00 €
 Für 8 Tage: 50,00 €

Länger als 8 Tage nach Absprache.

Das ausgeliehene Zeltmaterial ist vollständig zurück zugeben. Zelte dürfen nur in trockenem Zustand verpackt werden!

Die Kautions pro Zelt beträgt 50,00 €



Länge: 5,00 m
 Breite: 4,74 m
 Seitenhöhe: 1,70 m
 Firsthöhe: 2,50 m
 Grundfläche: 23,70 qm
 Gewicht: 71,00 kg

Kontakt:
 Klaus-Dieter Berner
 Ziegelgartenstrasse 5 / 1
 71665 Vaihingen/ Enz
 Email: KD.Berner@sportkreisjugend.de
 Tel: 07042 / 120034
 Mobil: 0160 7201481

Mehr auf www.sportkreisjugend.de